

Stadthäger steht wegen Gewalt und Diebstahl vor Psychiatrie-Gericht!

Ein 46-jähriger Mann aus Stadthagen steht wegen Gewalt und Bedrohung wegen einer Cola vor Gericht. Psychiatrisches Gutachten steht aus.

Stadthagen, Deutschland - In einem dramatischen Verfahren am Landgericht Bückeburg steht ein 46-jähriger Mann aus Stadthagen im Mittelpunkt, der sich wegen schwerwiegender Straftaten verantworten muss. Der Mann wird verdächtigt, zwischen Dezember 2023 und Februar 2024 mehrere Gewalttaten verübt zu haben, darunter versuchte räuberische Erpressung, Körperverletzung und Diebstähle. So soll er einem Unbekannten auf dem Marktplatz mit dem Tod gedroht haben, wenn dieser ihm seine Cola nicht gibt. Dies wird rechtlich als schweres Verbrechen eingestuft. Zudem wird ihm vorgeworfen, in einer Unterkunft einen Mitbewohner geschlagen und dessen Geldbörse geraubt zu haben.

Staatsanwalt Lukas Veith führt an, dass der Beschuldigte an paranoider Schizophrenie leiden könnte, was zu seiner Schuldunfähigkeit zum Zeitpunkt der Taten führen könnte. Ein psychiatrisches Gutachten ist angeordnet worden, um die Gefahr für die Allgemeinheit zu beurteilen. Der Mann befindet sich derzeit in einem psychiatrischen Krankenhaus. Währenddessen zieht sich der Prozess, da mehr Zeugen als erwartet vernommen werden müssen. Zudem wird berichtet, dass der Beschuldigte gesundheitliche Probleme hat und möglicherweise eine Operation benötigt. Details zu den Vorfällen können **in einem Artikel auf www.sn-online.de** nachgelesen werden.

Details

Ort

Stadthagen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de